

Sandra Wiesli  
Leiterin RUV / Bausekretärin  
direkt 044 835 82 32  
sandra.wiesli@dietlikon.org

Protokollauszug vom 04.02.2020

- 33    36.03.1        Stationen, Bahnanlagen  
      36.05.0        Haltestellen  
      36.07         Verkehrskonzeption öffentlicher Verkehr, Regionalverkehr

## **Glattalbahn; Vorstudie Verlängerung Streckenabschnitt Innovationspark Dübendorf bis Bahnhof Dietlikon; Stellungnahme**

### **a) Ausgangslage**

Im kantonalen Richtplan vom 7. Juli 2017 ist die Streckenführung der erweiterten Glattalbahn (GTB) bis in den Innovationspark und weiter nach Dietlikon eingetragen. Das GlattalBahntrasse soll inskünftig direkt durch den Innovationspark und weiter bis an den Bahnhof Dietlikon via Gebiet Riedwiesen und das Gebiet «Zentrum Dietlikon Süd» geführt werden.

Das Büro ewp prüfte in einem Projekt für das Amt für Verkehr (AFV) die Anordnung einer Wendeschleife der Glattalbahn im Perimeter des Innovationsparkes in Dübendorf. Dafür wurden verschiedenste Standorte untersucht und bewertet. Die Bewertung sowie das Feedback der Begleitgruppe ergaben, dass die Platzierung einer Wendeschleife möglich, jedoch aus verkehrlichen und städtebaulichen Gründen nicht unproblematisch ist. Insbesondere von der VBG kam die Rückmeldung, dass eine Wendeschleife resp. die Verlängerung der GTB nur bis in den Innovationspark nicht angestrebt wird. Vielmehr soll bei einer Verlängerung der GTB diese direkt weiter bis nach Dietlikon gezogen werden, um so das Gebiet «Zentrum Dietlikon Süd» sowie den Bahnhof Dietlikon zu erschliessen. Damit würde sich eine attraktive Ausgangslage bezüglich Fahrgastpotenzial und Verknüpfung mit dem bestehenden ÖV-System ergeben. Aus diesem Grund soll in einem separaten Projekt die Machbarkeit und Streckenführung der Verlängerung der GTB vom Innovationspark bis zum Bahnhof Dietlikon untersucht werden.

Für die detaillierten Ausführungen sind folgende Unterlagen massgebend:

- Vorstudie Verlängerung Glattalbahn, Innovationspark Dübendorf bis Bahnhof Dietlikon; dat. 05.12.2019 (Version 1.0)
- Anhang zur Vorstudie Verlängerung Glattalbahn; dat. 05.12.2019 (Version 1)

## **b) Aufgabenstellung**

Aufbauend auf der Korridorstudie «Stadtbahnkorridor Flugplatz Dübendorf – Bahnhof Dietlikon» von Feddersen & Klostermann vom 22.01.2013 wurde für die hier vorliegende Studie die Streckenführung der GlattalBahn im Abschnitt zwischen Innovationspark in Dübendorf und dem Bahnhof Dietlikon vertieft untersucht. Die vorgeschlagene Streckenführung der Bestvariante «Aegert» galt es zu untersuchen und in einem Variantenstudium zu präzisieren. Die Bestvariante wurde anschliessend detailliert im Massstab 1:500 als Vorstudie ausgearbeitet.

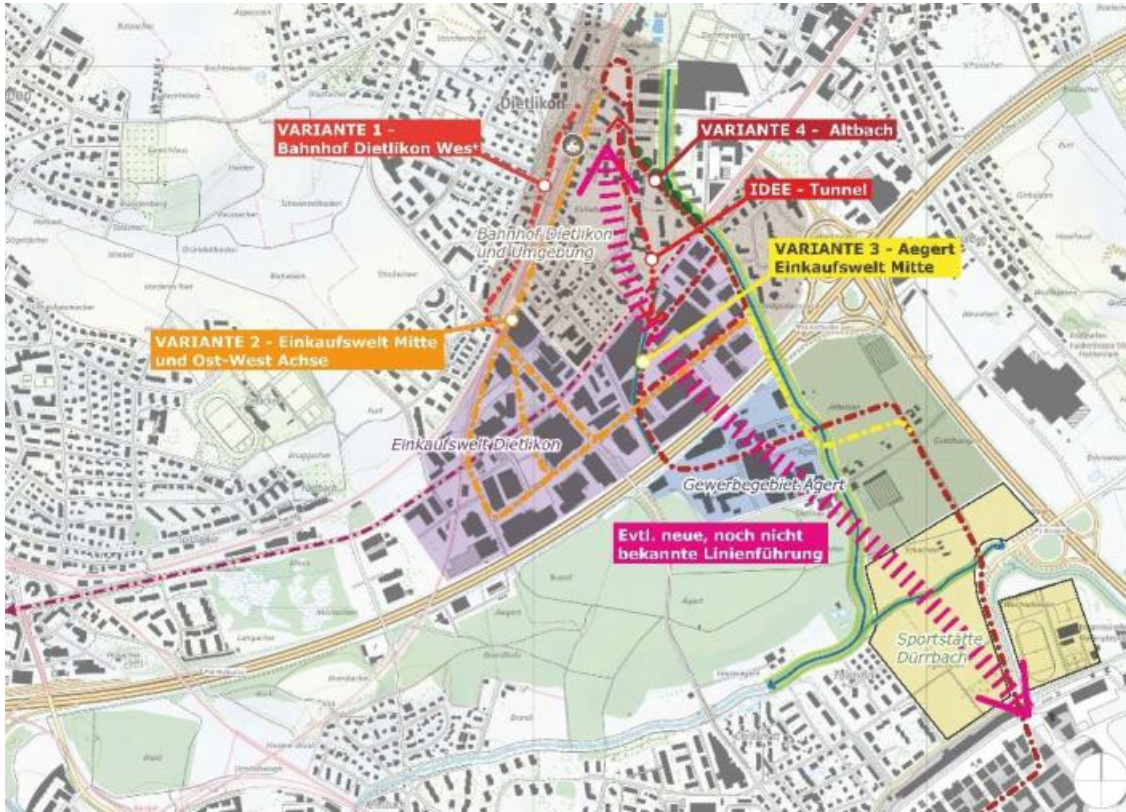
### *Variantenstudium und Variantenvertiefung (Kapitel 5 und 6)*

Bei der Lösungssuche ging es zunächst um einen möglichst umfassenden Variantenfächer denkbarer Streckenführungen im Strassenraum (Kapitel 5). Dabei wurde das Gebiet aufgrund der räumlichen Trennelemente (Altbach, Autobahn, Neue Winterthurerstrasse) in fünf Teilbereiche gegliedert. Die Prüfung des Variantenfächers ergab, dass in dieser Bearbeitungstiefe kein eindeutiger Entscheid für die beste Streckenführung gefällt werden konnte. Ansatz ROT und BLAU gingen jedoch in allen Bereichen als weiter zu verfolgende Streckenführungen hervor. Im südlichen Abschnitt (Innovationspark bis Autobahnquerung) können die beiden Ansätze jeweils unabhängig betrachtet und miteinander kombiniert werden. Die Bereiche 4 und 5 im nördlichen Abschnitt (Autobahnquerung bis Bahnhof Dietlikon) stehen in direkter Abhängigkeit zueinander. Wird im Bereich 4 Ansatz ROT gewählt, ist im Bereich 5 ebenfalls Ansatz ROT zu wählen. Dasselbe gilt für Ansatz BLAU.

Um die beiden Ansätze ROT und BLAU aus dem Variantenstudium besser zu vergleichen, entstand die Variantenvertiefung (Kapitel 6). Dabei wurden vertiefte Abklärungen u.a. zur betrieblichen Machbarkeit (fahrgeometrischer Nachweis) getätigt. Aus der Vertiefung konnte schliesslich Ansatz ROT als Bestvariante herbeigeführt werden.

Glattalbahn; Vorstudie Verlängerung Streckenabschnitt Innovationspark Dübendorf bis Bahnhof Dietlikon; Stellungnahme

Projektperimeter und bestehender Variantenfächer, Quelle ewp:



### c) Beurteilung der Gemeinde Dietlikon

Mit Beschluss des Gemeinderats (GRB 70) vom 26.03.2013 nahm dieser Stellung zu der erwähnten Korridorstudie «Stadtbahnkorridor Flugplatz Dübendorf – Bahnhof Dietlikon» von Feddersen & Klostermann vom 22.01.2013. Die damals wesentlichen Anmerkungen und Anträge wurden in der nun vorliegenden Vorstudie Verlängerung Glattalbahn berücksichtigt.

Die Gemeinde Dietlikon wurde in diesen Planungsprozess ausreichend involviert und kann die Schlussfolgerungen entsprechend unterstützen. Sie wünscht jedoch auch in den künftigen Planungen frühzeitig eingebunden zu werden.

#### **Beschluss:**

1. Der Gemeinderat kann im Sinne der Erwägung c) der Vorstudie «Verlängerung Glattalbahn» (Streckensabschnitt Innovationspark Dübendorf bis Bahnhof Dietlikon) zustimmen.
2. Der Gemeinderat wünscht, dass die Gemeinde Dietlikon auch künftig in die weiteren Planungsprozesse frühzeitig eingebunden wird.
3. Die OE Raum, Umwelt + Verkehr sowie die Gemeindewerke werden beauftragt, bei der Umsetzung ihrer Projekte die Vorstudie «Verlängerung Glattalbahn» zu berücksichtigen und koordinieren.
4. Mitteilung an:
  - ewp AG Effretikon, Corinne Hugentobler, Rikonerstrasse 4, 8307 Effretikon
  - Kanton Zürich, Volkswirtschaftsdirektion, Amt für Verkehr, Christian Hürlimann, Neumühlequai 10, 8090 Zürich
  - Verkehrsbetriebe Glattal AG, Thomas Kreyenbühl, Sägereistrasse 24, 8152 Glattbrugg
  - Baubehörde
  - Planungskommission
  - Leiterin Raum, Umwelt + Verkehr
  - Gemeindewerke
  - Akten

Gemeinderat

Edith Zuber  
Gemeindepräsidentin

Renato Hutter  
Stv. Gemeindeschreiber

Versand: